

## Regierungsratsbeschluss

vom 27. April 2004

Nr. 2004/845

### Ausstellung HÖHLE-CASTRUM-GROTTENBURG im Heimatmuseum Schloss Buchegg, Kyburg-Buchegg: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds

---

#### 1. Erwägungen

##### 1.1 Ausgangslage

Unter dem Titel HÖHLE-CASTRUM-GROTTENBURG hat die Kantonsarchäologie Solothurn eine Ausstellung produziert, die auf leichte, unterhaltsame Weise Einblick in die älteste Geschichte von Stadt und Kanton Solothurn gibt. Zum 20-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Solothurn und Heilbronn war sie von November 2001 bis Februar 2002 in den Städtischen Museen in Heilbronn zu sehen. Sie ist als Wanderausstellung konzipiert, und es ist vorgesehen, sie in möglichst vielen Museen im Kanton Solothurn und in den Nachbarkantonen zu zeigen. Erste Station war von Juni - Dezember 2002 das Museum Altes Zeughaus in Solothurn. Von Februar bis Mai 2003 war die Ausstellung im Historischen Museum in Olten gezeigt worden. Nächste Stationen waren das Heimatmuseum Schwarzbubenland in Dornach (September bis Oktober 2003) und das Vindonissa-Museum in Brugg (November 2003 bis April 2004). Nun ist vorgesehen, die Ausstellung von Ende Mai bis Anfang Juli 2004 noch im Heimatmuseum Schloss Buchegg in Kyburg-Buchegg zu zeigen.

Aus ihrem ordentlichen Budget kann die Kantonsarchäologie die Kosten für die notwendigen Anpassungs- und Ergänzungsarbeiten sowie für den Auf- und Abbau der Ausstellung nicht aufbringen. Einen Teil der Kosten wird das Heimatmuseum Schloss Buchegg übernehmen, für den Rest stellt die Kantonsarchäologie ein Gesuch um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds.

##### 1.2 Kosten

Neukonzeption	Fr.	2'000.--
Anpassungsarbeiten	Fr.	4'000.--
Auf- und Abbau	Fr.	7'000.--
Drucksachen	Fr.	1'000.--
Übriges Ausstellungsmaterial	Fr.	2'000.--
./. Beitrag des Heimatmuseums Schloss Buchegg	Fr.	<u>- 1'000.--</u>

<b>Beitrag aus dem Lotterie-Fonds</b>	<b>Fr.</b>	<b>15'000.--</b>
		=====

#### 2. Beschluss

2

- 2.1 Für die Ausstellung HÖHLE-CASTRUM-GROTTENBURG im Heimatmuseum Schloss Buchegg in Kyburg-Buchegg wird ein Beitrag von Fr. 15'000.-- (zulasten Rahmenkredit 2004) zugesprochen.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, auf Antrag der Kantonsarchäologie den Betrag zu Lasten des Kontos 233.003 "Lotterie-Fonds" anzuweisen. Die Auszahlungen erfolgen im Jahr 2004.



Yolanda Studer

Staatsschreiber – Stellvertreterin

#### **Verteiler**

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds, Ambassadorshof, 4509 Solothurn (3)

um/AusstellungGrottenburgBuchegg.doc

Bau- und Justizdepartement

Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Kantonsarchäologie (5) Spy/Br

Kant. Finanzkontrolle

Heimatmuseum Schloss Buchegg, Peter Lätt, Könizstrasse 267a, 3097 Liebefeld